

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 2. Mai 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt das Hoch wetterbestimmend. Bei mäßigen Südostwinden steigt die Nullgradgrenze tagsüber auf 3000 m.

Mit der intensiven Sonneneinstrahlung und zunehmenden Tageserwärmung steigt die Abgangsbereitschaft von Lawinen. In nicht entladenen Lawenstrichen exponierter Verkehrsverbindungen besteht ab den späten Vormittagsstunden eine mäßige Gefahr.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Auch in den Tourengebieten bedeuten die Feuchtschneelawinen aus besonnten Steilhängen eine örtlich mäßige Gefahr, weshalb wir ihnen empfehlen, die Tour auf die erste Tageshälfte zu beschränken. Allgemein herrschen aber günstige und weitgehend sichere Verhältnisse vor.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	30 km/h	Böen:	-	km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr: SSW	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NO	19 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	28 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 5 Grad            in 3000 m : um 0 Grad

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr